



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Do-and-Think Camps für Jugendliche

INFORMATIONEN ZUM ERASMUS+ JUGENDPARTIZIPATIONSPROJEKT
LAUFZEIT: 01.09.2022 – 31.08.2024

Ziele der Camps

- Zielgruppe: Junge Menschen, die bereits im Naturschutz oder sozial engagiert sind, insbesondere mit geringen Chancen
- Sensibilisierung für die politische Dimension ihres Engagements
- Einführung in politische, gesellschaftliche und ökologische Zusammenhänge
- Kompetenzentwicklung im Bereich Landwirtschaft/ökologisches Bauen, Kommunikation und Projektmanagement
- Entwicklung von Visionen und politischen Forderungen
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung eigener Projekte

Ablauf

Herbst 2022: Vorbereitung

Kooperation mit 1-2
Jugendorganisationen

Kooperation mit Projekten, in denen die
Campteilnehmer*innen
Praxiserfahrungen sammeln können

Erstes Treffen von Studi-Gruppe

Buchung der Unterkünfte

Frühjahr 2023: Development Lab

Vorbereitungstreffen der Studi-Gruppe

- (langes) Wochenende
- Aufbau von Kontakten zu lokalen Gruppen für
"Mentoring"
- Entwicklung von Konzept und Programm

Öffentliche Ausschreibung der Camps

Gewinnung von 3-4 Entscheider*innen
als Türöffner für Partizipation

Sommer 2023: Camps

Durchführung der Camps

- 20 Teilnehmende in zwei Camps (eines bei Berlin,
eines in BW). Je ca. 5 Teamer*innen

Die Camps

- je ca. 20 Teilnehmende (14-20 Jahre)
- Camp in Potsdam: 5. - 16. August 2023, Unterbringung im Haus Hochland (Selbstversorgerhaus)
- Camp in Heidelberg: 12. - 23. August 2023, Unterbringung im Ziegelhaus (Selbstversorgerhaus)
- Programm:
 - “Do”-Anteil mit praktischer Mitarbeit im Collegium academicum (solidarisches Bauprojekt in Heidelberg) bzw. (wahrscheinlich) Kulturverein Markthalle Neun (ökologische und regionale Markthalle in Berlin)
 - “Think”- Anteil mit Workshops, dabei: Formulierung von Lösungen und Forderungen, Vorbereitung auf Begegnung mit Entscheider*innen
 - Exkursionen in Projekte in der Umgebung
 - am Ende: Open-Day pro Camp mit je 5 Entscheider*innen als zentrales Jugendpartizipationselement

Beispielprogramm

Uhrzeit	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7	Tag 8	Tag 9	Tag 10	Tag 11	Tag 12
08:30 - 09:00		Frühstücksvorbereitung (Kleingruppe)										
09:00 - 09:30		Frühstück										
09:30-10:00		Check-in und Warm- up										
10:00-13:00		Wünsche Ängste Regeln Buddys	euer Engage- ment	Nachhaltigkeit Narrative Privilegien Spiel (Schritte)	Kennen- lernen des Do-Orts	Input und praktische Mitarbeit	Input und praktische Mitarbeit	Exkursion oder Do-Ort	Visionen und Forder- ungen	Tag mit Entschei- dungsträg- er*innen	meine nächsten Schritte	Reflektion und tschüss
13:00-14:00		Mittagessen und Abwasch (Kleingruppe)										
14:00-15:00		Pause										Abreise
15:00-18:00	Ankunft bis 16 Uhr Vorstellungs- runde	Gruppen- dynamik- spiele	Nachhalt- igkeit & Politik Planspiel (?)	Verknüpfung mit eigenem Engagement	praktische Mitarbeit	Input und praktische Mitarbeit	Input und praktische Mitarbeit	Exkursion oder Do-Ort	Projekt- ent- wicklung	Tag mit Entschei- dungsträg- er*innen	Projekte und Unter- stützung	
18:30-19:00		Abendessenvorbereitung (Kleingruppe)										
19:00-19:30		Abendessen										
19:30-20:00		Abwasch (Kleingruppe)										
20:00-22:00	Kennenlern- spiele Einteilung der Dienste	mehr Gruppen- dynamik	Filmeabend	Gruppenzeit Kommunikation	Spiele- abend	Zwischen- reflektion	Open Space	Lager- feuer	Gruppen- zeit (Ver- trauen)	Open Space	Party!!!	

Die Teamer*innen-Gruppe

- 10-15 Menschen
- Hintergrund (idealerweise): Erfahrung aus Jugendarbeit und/oder BNE, Berührungspunkte mit politischem Aktivismus und/oder hohes politisches Interesse, eigene Engagementerfahrung, etwa 21-30 Jahre alt.
- Angebot: Aufwandsentschädigung (Höhe noch nicht ganz klar), Freiraum deine eigene Ideen einzubringen, Unterstützung vom probiene-Team, im Berliner Team ist noch eine Werkstudi-Stelle frei
- Aufgaben:
 - Kontaktaufnahme mit lokalen (nachhaltigkeits-)engagierten Jugendgruppen und lose Kommunikation/Betreuung (“Mentoring” → 1-2 Treffen mit Gruppe)
 - Mitarbeit bei Vorbereitung der Camps und Teilnahme am “Development Lab” (ca. 5 Tage, ggf. gibt es die Möglichkeit online dazuzukommen)
 - Mitarbeit als Teamer*in an einem der beiden Camps (zwölf Tage im Sommer 2023), Begleitung der Gruppe und Gruppendynamik, Vorbereitung von Inputs für den theoretischen Teil

Die „Do“-Orten

- Orte, die neue Konzepte im ökologischen Bereich umsetzen (z.B. Permakultur, ökologisches Bauen)
- in Heidelberg: Collegium academicum, in Berlin: voraussichtliche Kulturverein Markthalle Neun
- können praktische Unterstützung von 25 jungen Menschen gebrauchen
- sind bereit, Einblicke in ihre Konzepte und Praktiken zu geben

Kooperierende Jugendorganisation

- Organisation aus dem sozialen oder ökologischen Bereich, die bereits existierende Jugendgruppen angegliedert haben
- Die Jugendgruppe oder Teile der Jugendgruppe passen in das Profil der Camps und haben Interesse teilzunehmen

Finanzielle Ressourcen

- Projektmanagementpauschale: 500 € pro Monat für 24 Monate
 - Organisatorische Betreuung durch Büro (Abrechnung, Buchungen, etc.)
 - Begleitung durch pädagogisches Team von proBiene
 - Koordination durch Werkstudierende*n (ca. 20 Stunden pro Monat von 10/2022 bis 09/2023)
- pauschal 41 € pro TN/Tag aus E+-Mitteln
 - in BW vrsl. zusätzlich 25 € pro TN/Tag aus Landesjugendplan
 - ggf. weitere Stiftungsmittel bzw. BpB-Mittel für Berlin und Projektmanagement einwerben
 - Verwendung für Unterbringung, Verpflegung und Material sowie ggf. Honorare/Aufwandsentschädigungen
- Reisekostenpauschalen 210 € (100- 500 km) bzw. 320 € (500 – 999 km) pro TN für Hin- und Rückfahrt
- 100 € Zuschuss pro TN mit “geringeren Chancen”
- 100 € pro TN bei Open-Day